**Zeitschrift:** Solothurnisches Wochenblatt

**Herausgeber:** Franz Josef Gassmann

**Band:** 3 (1790)

**Heft:** 39

Rubrik: Räthsel

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Ahnen in Unerschrockenheit, Muth und Lapferkeit nachzuahmen, damit wir uns einer so hohen und wohlmeinenden Obrigkeit der Stadt und Republik Solothurn, unter dero Schutz und Regierung wir schon so lange den lieben Frieden genießen, nie un würdig machen. Wir haben die Ehre mit tiefster Ehrfurcht zu verbleiben

Unsern Gnadigen herrn und Obern

Treu und gehorsamste Bürger und Unterthanen des in Königlich Französischen Diensten stehenden Schweizer-Regiments von Salis – Samad.

Auflösung des lesten Räthsels. Das Bett. Neues Käthsel.

Man leichtert und man lastet mich; Ich schwebe, schwanke, streite; Co oft ich sinke, steige ich Von einer andern Seite.

Ob meine Zunge gleich nicht spricht, Kann ich sie nicht entbehren, Ich muß, was recht ist, oder nicht, Den Christ und Juden lehren.

Doch Leuten, die nicht ehrlich sind, Dien' ich oft zum betriegen; Denn meine Mutter, die ist blind, Und muß oft unterliegen.